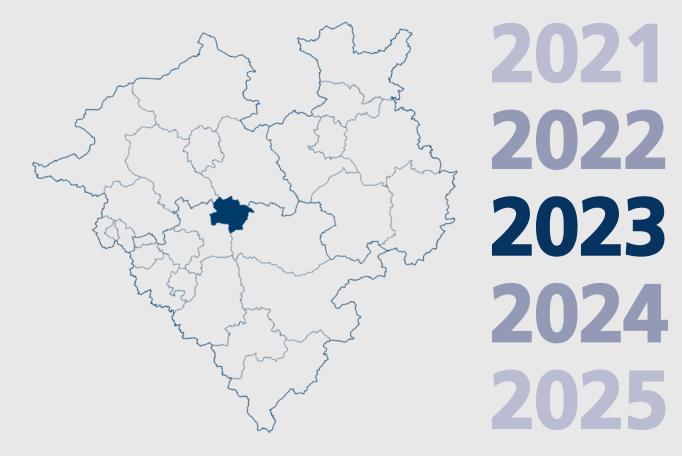
Leistungsbericht



Kreisfreie Stadt Hamm





Impressum

Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik Telefon: 0251 591-4233 statistik@lwl.org www.statistik.lwl.org

© 2023, LWL-Statistik

Download

Zur **PDF**-Version des Berichtes für die kreisfreie Stadt Hamm

Scan mich



Weitere Ausgaben des LWL-Leistungsberichtes finden Sie unter:

www.leistungsberichte.lwl.org

Leistungsbericht Ausgabe 2023

Kreisfreie Stadt Hamm

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2023

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2022** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, LWL-Maßregelvollzug, LWL-Kinder- und Jugendheime und LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, Zuweisungen und Zuschüsse) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2022 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Neben dem Leistungsvolumen enthält der Bericht im hinteren Teil Informationen über den LWL als Standortfaktor in Westfalen-Lippe (z.B. Umsätze, Beschäftigte und Investitionen des LWL-PsychiatrieVerbundes und des LWL-Maßregelvollzugs).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

1.	LWL	-Inklusionsamt Soziale Teilhabe		
	1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	c	1
		(Leistungen nach dem SGB IX)		
		1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe		
		1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung		
	1 2	Sozialhilfe (Leistungen nach dem SGB XII)		
	1.2	1.2.1 Hilfe zur Pflege		
		1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		
		1.2.3 Sonstiges		
	1 3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose		
		Förderung ambulanter Angebote		
	1.7	Torderung ambulanter Angebote	. J.	Ü
2.	LWL	-Inklusionsamt Arbeit		
	Reh	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
	<u>und</u>	Förderung von Werktstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)		
	2.1	Teilhabe am Arbeitsleben	. S.	7
	2.2	Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	. S.	7
	2.3	Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht	. S.	8
3.	LWL	-Amt für Soziales Entschädigungsrecht		
	3.1	Kriegsopferversorgung	. S.	9
	3.2	Weitere Entschädigungsleistungen	. S.	9
	3.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge	. S.	10
4.	LWL	-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche		
		abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Interdisziplinäre Frühförderung)	. S.	11
		Leistungen zur Sozialen Teilhabe		
		4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen		
		4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen		
		4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung		
		(Solitäre Frühförderung)	. S.	12
		4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen		
		in einer Pflegefamilie		
		4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche		
	4.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	. S.	12

Inhalt

5. LWL-Landesjugendamt Westfalen	
5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 13
5.2 Kinder- und Jugendförderung	
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	S. 14
6. LWL-Förderschulen	S. 15
7. Landesbetreuungsamt	S. 16
8. LWL-Kultur	
8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S. 17
8.2 Archivförderung	S. 18
8.3 Museumsförderung	
8.4 Kulturförderung	S. 19
9. Zusammenfassung	
9.1 Übersicht Eingliederungshilfe	S. 20
9.2 Aufwendungen insgesamt	S. 22
B Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle	
Mitgliedskörperschaften.	S. 23
C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL	S. 25
D. LWL als Standortfaktor	
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL	S. 26
2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung	S. 27
3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug	
3.1 Standorte und Umsätze	S. 28
3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften	S. 29
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften	S. 30

		Aufwendur	ngen	Finanzierung durch	
		€	€/EW	durch	
1.	LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe				
	Die Leistungen des LWL-Inklusionsamtes Soziale Teilhabe sollen dabei helfen, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben individuell gestalten können. Alle sollen zum Beispiel selbst entscheiden, wie sie wohnen möchten. Dabei unterstützt der LWL passgenau.				
1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen aus Hamm (Leistungen nach dem SGB IX)	40.663.869	225,46	rd. 90 % Eigenmittel	
	Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB IX, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.				
1.1	.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	72.427	0,40		
	Der LWL erbringt Leistungen der medizinischen Rehabilitation um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen und eine Verschlimmerung zu verhüten.				
1.1	.2 Leistungen zur Sozialen Teihabe	38.921.561	215,80		
	Mit Hilfe der Leistungen zur Sozialen Teilhabe soll es Menschen mit Behinderungen ermöglicht oder erleichtert werden eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.				

	Aufwendur	igen	Finanzierung durch	
	€	€/EW	durch	
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberech-	1.669.881	9,26		
tigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.				
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus Hamm (Leistungen nach dem SGB XII)	4.474.582	24,81	rd. 90 % Eigenmittel	
Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.				
1.2.1 Hilfe zur Pflege	2.214.064	12,28		
Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.				
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2.126.196	11,79		
Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.				
1.2.3 Sonstiges	134.322	0,74		
Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Ge- sundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.				

erung h
tel
nittel alb des
lts
Eigen- est ittel b des
t

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 41.963.222 € / 232,67 €/EW (Eigenmittel)

	Aufwendun	gen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
LWL-Inklusionsamt Arbeit			
Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.			
Teilhabe am Arbeitsleben	15.736.693 ¹⁾	87,25	rd. 95 % Eigen-
Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.071 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. ²⁾			mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl au Eigenmitteln als auch aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabga finanziert.
darunter			
 Werkstatt für Menschen mit Behinde- rungen für 801 Leistungsberechtigte aus Hamm 	15.597.575	86,48	
Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	_	_	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird. Teilhabe am Arbeitsleben Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.071 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. ²⁾ darunter • Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 801 Leistungsberechtigte aus Hamm	LWL-Inklusionsamt Arbeit Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird. Teilhabe am Arbeitsleben Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.071 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. ²⁾ darunter ■ Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 801 Leistungsberechtigte aus Hamm 15.597.575	LWL-Inklusionsamt Arbeit Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird. Teilhabe am Arbeitsleben 15.736.693 ¹¹) 87,25 Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.071 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. ²¹ darunter Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 801 Leistungsberechtigte aus Hamm

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 15.180.116 € / 84,16 €/EW (Eigenmittel)

²⁾ Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 8).

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
Leistungen nach dem Schwerbehinderten- recht	738.819	4,10	
Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsausund Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.			
44,3 % der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Hamm erfüllen ihre Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinder- ter Menschen vollständig (Erfüllungspflicht).			
Die Leistungen erhalten:			
 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Hamm 	189.304	1,05	Die Leistungen werde aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabga
• schwerbehinderte Menschen aus Hamm	165.771	0,92	finanziert. Teilbeträge werden
 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen in Hamm 	383.744	2,13	aber auch vom Bund vom Land und von d Bundesagentur für A aufgebracht.
Darin enthalten sind u.a. folgende Förder- programme und Projekte: – LWL-Budget für Arbeit – KAoA-STAR – Integration Unternehmen			
-WL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	16.475.512	91,35	

		Aufwendun	gen	Finanzierung durch	
		€	€/EW	duicii	
3.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht				
	Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei. Bei Corona-bedingten Verdienstausfällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 137,5 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.				
3.1	Kriegsopferversorgung für 44 Empfängerinnen und Empfänger aus Hamm Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	441.423	2,45	Bundesmittel außerhalb des Haushalts	
3.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 101 Empfängerinnen und Empfänger aus Hamm Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	548.052	3,04	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts	

Aufwendungen		Finanzierung durch
€	€/EW	duren
908.550	5,04	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzli cher Grundlage von unterschiedlichen Stel- len finanziert. Die Mitte werden vor allem vom Bund und von Sozial- leistungsträgern, aber
		auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
131.267	0,73	
538.207	2,98	
4.478	0,02	Eigenmittel
1.898.025	10,53	
	€ 908.550 131.267 538.207 4.478	€ €/EW 908.550 5,04 131.267 0,73 538.207 2,98 4.478 0,02

		Aufwendur	ngen	Finanzierung
		€	€/EW	durch
4.	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche			
	Das LWL-Referat "Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche" unterstützt und finanziert die Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Dazu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.			
4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für 11 Kinder aus Hamm (Interdisziplinäre Frühförderung)	35.639	0,20	Eigenmittel
	Der LWL gewährt Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung, um (drohende) Behinderungen abzu- wenden, zu mildern oder zu beseitigen.			
4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	5.155.590	28,58	Eigenmittel
	Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder und Jugendliche erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermögli- chen oder zu erleichtern.			
4.2	.1 Inklusive Kindertagesbetreuung für 302 Kinder aus Hamm in 101 Kindertagesein- richtungen	2.496.046	13,84	
	Der LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbetreuung (inkl. Kindertagespflege), um Kindern mit Behinderung eine wohnortnahe und gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen.			
4.2	.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen	223.954	1,24	
	Für 18 Kinder aus Hamm finanziert der LWL die Betreuung und Förderung in 1 heilpädagogischen, meist kombinierten, Kindertageseinrichtung.			

	Aufwendu	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	1.175.238	6,52	
Für 540 Kinder aus Hamm gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.			
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 22 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus Hamm in einer Pflegefamilie	891.433	4,94	
Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.			
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus Hamm	368.919	2,04	
Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliede- rungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.			
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	1.397.689	7,75	Eigenmittel
Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.			
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt	6.588.918	36,53	

		Aufwendungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
5. 1	LWL-Landesjugendamt Westfalen Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen. Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen. Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort in Hamm (ohne inklusive Erziehung) Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs. Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote. Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem Landesmittel für Alltagshelfer in Kindertageseinrichtungen bereit.	48.989.755	271,62	rd. 98,5 % Lande mittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts

	Aufwendui	ngen	Finanzierung durch	
	€	€/EW	duicii	
5.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus Hamm)	778.795	4,32	rd. 99 % Landes- mittel außerhalb	
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			des Haushalts, Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts und Eigenmittel	
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.				
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	904.181	5,01	Landesmittel	
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:			außerhalb des Haushalts	
Familien- und Lebensberatungsstellen	300.618	1,67		
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	296.305	1,64		
 Frauenberatungsstellen 	114.061	0,63		
 Familienbildungsstätten und Familienzentren 	-	-		
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	172.687	0,96		
Sonstige	20.510	0,11		
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	50.672.731	280,95		

			Aufwendur	ngen	Finanzierung durch
			€	€/EW	darcii
6.	LWL-Förderschulen				
	178 Mädchen und Jungen au suchen einen Förderschulkind eine Förderschule des LWL.				
	Dafür wendet der LWL auf:		3.204.562 1)	17,77	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schülerinnen und Sc folgt auf:	hüler teilt sich wie			
	Förderschwerpunkt Sehen	18			
	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	40			
	Förderschwerpunkt Sprache	21			
	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	99			

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 2.615.575 € / 14,50 €/EW (Eigenmittel)

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch	
		€	€/EW	duren	
7.	Landesbetreuungsamt				
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Be- treuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehren- amtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen.				
	Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort in Hamm	73.247	0,41	Landesmittel außerhalb des Haushalts	
	zialbereich insgesamt ositionen 1 7.)	125.944.829	698,31		

		Aufwend	Finanzierung durch	
		€	€/EW	durch
3.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
i. 1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege in Hamm	-		
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	_		Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	_		Eigenmittel
	● Bodendenkmäler	_		rd. 99 % Landes mittel im Hausha rd. 1% Eigenmit

	Aufwendu	ngen	Finanzierung durch	
	€	€/EW	durcn	
8.2 Archivförderung				
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.				
In Hamm hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zu- schuss an die Stadt Hamm geleistet in Höhe von:	9.519	0,05	Eigenmittel	
8.3 Museumsförderung				
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und fi- nanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Ein- richtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Mu- seumspädagogik.				
Die Zuschüsse an Museen in Hamm betragen:	-	-	Eigenmittel	

	Aufwendur	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
8.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert. Auch fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur, indem er Fahrten zu den LWL-Museen und Gedenkstätten fördert.			
Die Fördermittel an Empfänger:innen in Hamm betragen:	25.841	0,14	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
den Kirchenkreis Hamm			
 den Verband Deutscher Freilichtbühnen, Region Nord 			
 Schulen und Kindertagesstätten in Hamm (Mobilitätsfonds) und 			
Zuschüsse für Publikationen an die Stadt Hamm			
LWL-Kultur insgesamt	35.360	0,19	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendun	gen ¹⁾		eistungs- ntigte ²⁾
		€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
9.	Zusammenfassung - Aufwendungen				
9.1	Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus Hamm zur				
	Medizinischen Rehabilitation darunter	108.066	0,60	11	
	• Interdisziplinäre Frühförderung	35.639	0,20	11	
	Soziale Teilhabe darunter	44.077.151	244,38	754 ³⁾	1.372 ³⁾
	• Solitäre Frühförderung	1.175.238	6,52	540	
	Kindertagesbetreuung	2.720.000	15,08	320	
	 Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen in besonderen Wohnformen (ehemals Stationäres Wohnen ⁴⁾) außerhalb von besonderen Wohnformen (ehemals Ambulant Betreutes Wohnen) 	26.102.564 9.143.001	144,72 50,69		468 918
	Betreuung in einer Pflegefamilie	1.133.736	6,28	22	15
	• Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (insb. Tagesstruktur und Tagesstätten)	2.600.541	14,42		175
	• Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliede- rungshilfe	31.426	0,18		14
	nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege	2.214.064	12,28		104
	Teilhabe an Bildung	3.067.570	17,01	14	19
	Teilhabe am Arbeitsleben darunter	15.736.693	87,25		813
	• Werkstatt für behinderte Menschen	15.597.575	86,48		801
	Eingliederungshilfe insgesamt	62.989.480	349,24	833 3)	1.841 3)
	davon Kinder und Jugendliche Erwachsene	6.588.918 56.400.562	36,53 312,71		

Zeichenerklärung: "-" nichts vorhanden; "." Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten 1) entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeaufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss

²⁾ Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2022

³⁾ Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

⁴⁾ ohne existenzsichernde Leistungen

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen





Hinweis:

Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

	Aufwendu	ngen
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
In der folgenden Übersicht werden alle Aufwen- dungen des LWL in Hamm nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	47.031.834	260,77
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	16.475.512	91,35
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	1.898.025	10,53
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	6.588.918	36,53
5. LWL-Landesjugendamt	50.672.731	280,95
6. LWL-Förderschulen	3.204.562	17,77
7. Landesbetreuungsamt	73.247	0,41
8. LWL-Kultur	35.360	0,19
Aufwendungen insgesamt	125.980.189	698,50

B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

			Leistungen und Zahlungsaufwand 1)							
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	115,3	121,9	41,2	6,0	13,5	96,3	4,1	0,1	0,1	283,2
Bochum	126,0	83,5	23,3	3,0	8,6	85,9	3,9	0,2	0,1	208,5
Bottrop	33,7	26,2	8,9	1,4	3,8	29,7	1,0	0,0	0,0	71,0
Dortmund	236,5	154,1	41,7	4,8	20,4	156,2	8,0	0,3	0,1	385,6
Gelsenkirchen	103,1	66,8	23,5	2,2	9,4	60,9	4,6	0,0	0,0	167,6
Hagen	65,0	45,8	17,2	1,3	7,4	45,8	3,7	0,1	0,1	121,4
Hamm	56,0	47,0	16,5	1,9	6,6	50,7	3,2	0,1	0,0	126,0
Herne	53,7	38,0	14,0	1,4	4,0	39,0	2,5	0,1	0,0	99,0
Münster	98,7	88,6	26,6	2,8	11,6	95,9	4,7	0,3	0,4	230,9

¹⁾ Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

B Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

		Leistungen und Zahlungsaufwand 1)								
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreise										
Kreis Borken	101,8	97,5	41,0	4,0	14,2	113,4	3,9	0,2	0,2	274,5
Kreis Coesfeld	56,8	57,2	23,1	3,2	9,8	77,9	2,3	0,1	1,0	174,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	93,9	75,4	24,2	3,1	8,4	78,6	4,0	0,0	0,0	193,8
Kreis Gütersloh	120,2	70,3	31,9	3,1	13,2	100,1	3,8	0,1	0,0	222,5
Kreis Herford	71,2	57,9	21,6	2,0	11,0	66,2	3,1	0,0	0,5	162,2
Hochsauerlandkreis	73,4	69,4	29,6	3,3	8,3	60,7	5,5	0,2	0,1	177,2
Kreis Höxter	36,8	36,2	19,8	2,0	7,4	34,3	1,3	0,0	0,1	101,2
Kreis Lippe	97,9	74,9	36,4	4,0	12,0	92,8	3,1	0,0	2,0	225,2
Märkischer Kreis	120,7	104,4	36,6	3,8	13,0	92,4	8,1	0,1	0,1	258,4
Kreis Minden-Lübbecke	93,3	90,9	36,3	3,2	10,7	72,3	3,8	0,2	0,1	217,5
Kreis Olpe	41,0	31,6	11,9	1,6	4,7	38,4	2,9	0,0	0,1	91,2
Kreis Paderborn	88,7	61,3	30,1	2,2	9,5	92,7	4,1	0,1	0,2	200,1
Kreis Recklinghausen	187,0	156,7	54,5	5,8	21,2	161,4	8,8	0,2	1,2	409,9
Kreis Siegen-Wittgenstein	83,2	61,4	20,5	2,0	6,8	71,0	3,0	0,0	0,4	165,1
Kreis Soest	84,7	76,6	30,6	3,9	12,3	80,6	5,3	0,2	0,2	209,5
Kreis Steinfurt	121,1	112,8	50,6	4,7	20,0	142,9	5,8	0,2	0,1	337,1
Kreis Unna	115,1	93,6	35,3	3,4	16,2	99,3	4,7	0,1	0,7	253,2
Kreis Warendorf	76,2	69,6	32,7	3,7	8,5	78,2	4,5	0,1	0,2	197,4
nicht zurechenbar		6,4	5,4	18,3	28,7	8,7	4,0	-	1,1	72,6
Insgesamt	2.551,1	2.076,1	785,2	102,1	321,2	2.222,4	117,4	3,2	8,9	5.636,3

¹⁾ Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL

Die kreisfreie Stadt Hamm hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2022	56,0	312,90	15,55
2023	63,5	352,20	16,20

Finanzstruktur des LWL in 2022

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.715,1	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	2.551,1	69
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	650,0	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123,8	3
Sonstige Transfererträge 1)	139,2	4
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾ 	83,9	2
● Übrige ordentliche Erträge ³)	167,1	5

u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
 u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
 u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

D. LWL als Standortfaktor

1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL in Hamm

389 389 2 2
2 2
2
379
356
23
-
770

D. LWL als Standortfaktor

2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung

Insgesamt hat der LWL im Jahr 2022 für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit 45,6 Mio. € in Hamm aufgewendet. Darüber hinaus bietet der LWL im Rahmen der Teilhabeplanung Beratungs- und Bedarfsermittlungsgespräche vor Ort in seinen Regionalbüros an.

Rund 55 % des Gesamtbetrages entfallen auf:

- Werkstatt für behinderte Menschen der Lebenshilfe Hamm e.V.
- Wittekindshof / Heime
- Stiftungsbereich Behindertenhilfe Bethel
- Johannes-Kroker-Haus
- Sozialwerk St. Georg Heimbereich

Hinweis:

Die Herkunft der Leistungsberechtigten wird bei dieser Betrachtungsweise nicht berücksichtigt.

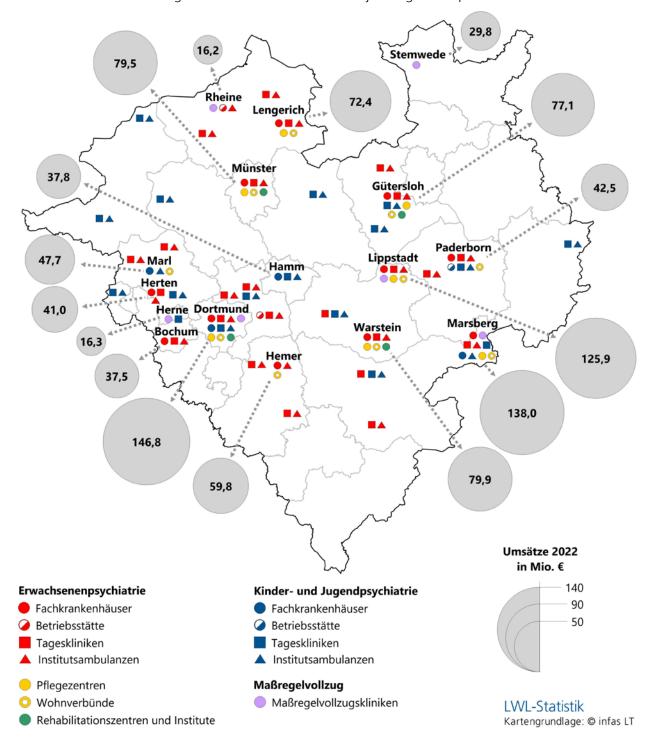
D. LWL als Standortfaktor

3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

Die rund 13.000 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs sorgen jährlich mit mehr als 240.000 Behandlungen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen. Zudem werden in den LWL-Maßregelvollzugskliniken rund 1.200 Patienten behandelt. In den über 130 Einrichtungen (u.a. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren) werden so jährlich mehr als 1 Mrd. € an Umsätzen erwirtschaftet.

3.1 Standorte und Umsätze

In der nachfolgenden Karte werden die Standorte der Einrichtungen und Außenstellen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs dargestellt. Darüber hinaus enthält die Karte die Umsätze der Einrichtungen nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle.

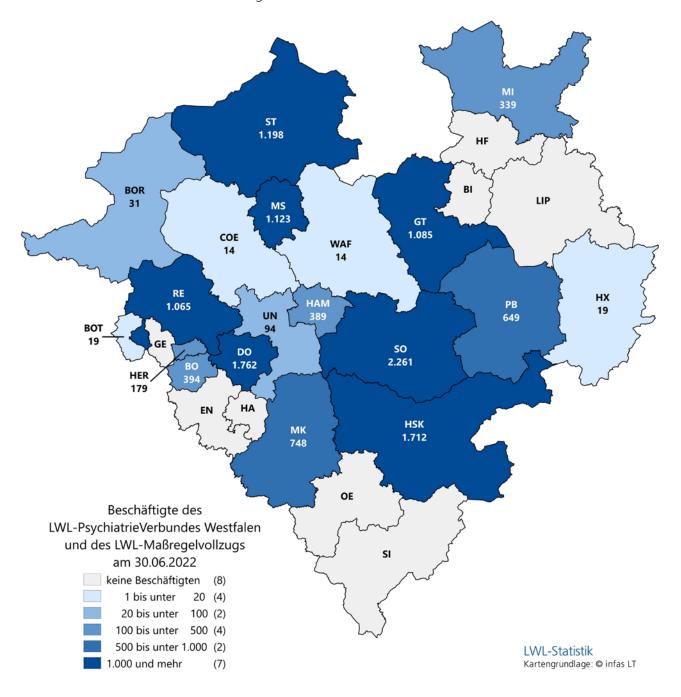


D. LWL als Standortfaktor

3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte wird dargestellt, wie sich die rund 13.000 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs auf die jeweiligen Mitgliedskörperschaften des LWL verteilen.

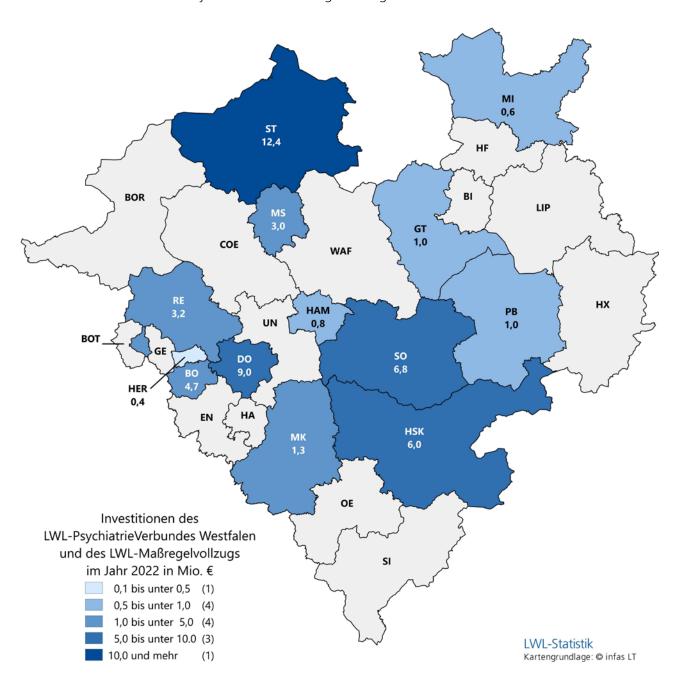
Weitere Einzelheiten zu den Beschäftigten des LWL in Hamm finden Sie auf Seite 26.



D. LWL als Standortfaktor

3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte werden die Investitionen der Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs im Jahr 2022 dargestellt. Die Investitionen sind nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle ausgewiesen. Insgesamt sind in Westfalen-Lippe 50,2 Mio. € in die Immobilien im Bereich Psychiatrie und Maßregelvollzug investiert worden.



Das ist der LWL 2023



7,9 Mrd.

Euro "Umsatz"



Behandlungen in LWL-Kliniken



100.000

Menschen erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe

200

LWL-Einrichtungen in Westfalen-Lippe

20.000

Mitarbeiter:innen



er LWL kümmert sich mit über 200 Einrichtungen wie Kliniken für Psychiatrie, spezialisierten Förderschulen und vielseitigen Museen um gleichwertige Lebensverhältnisse für die 8,3 Millionen Menschen in Westfalen-Lippe. Mit Hilfe seiner 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt der LWL auf Innovation, fördert Inklusion und stärkt die Region.

6.100

Schüler:innen in LWL-Förderschulen



LWL-Museen